

Im Spitzenspiel zieht Essenrode/Beienrode erneut den Kürzeren

Nach der zweiten Niederlage im Verfolgerduell gegen Lappwald verlor die Mannschaft am vergangenen Sonntag das Spitzenspiel im heimischen Waldstadion gegen den Tabellenführer aus Grasleben mit 1:2.

Auch mit Unterstützung aus der Alten Herren konnte Essenrode/Beienrode nicht den gewünschten Sieg einfahren. Wie schon so oft in dieser Saison musste Trainer Olaf Rau auf einigen Positionen umstellen. Wegen einer Verletzung an der Hand musste Torwart Gordon Bonnert weichen, für ihn stand Ralf Gerken zwischen den Pfosten. Mit Michael Müller kam unser etatmäßiger Libero zurück in die Mannschaft. In der Abwehr spielten neben Ulf Dunkel Mathias Glindemann, Frank Pieper versuchte im zentralen Mittelfeld Akzente zu setzen und Torsten Remus spielte im Sturm.

Für ein Spitzenspiel sahen die rund 100 Zuschauer zu wenig von beiden Mannschaften. Essenrode hatte in den ersten Minuten mehr vom Spiel, so gelang es der Mannschaft einige Male sich über Rechts durchzusetzen und Flanken zu schlagen. T. Remus hatte in der 20. Minute die Chance zum 1:0, leider konnte er den Ball nicht richtig platzieren und köpfte ihn dem gegnerischen Torwart in die Arme.

Wie schon seit Anfang der Saison fehlte der Mannschaft während dem gesamten Spiel bei Standardsituationen, besonders bei Eckbällen, die nötige Konsequenz, so dass die vielen Eckbälle nicht verwertet werden konnten. Mit einem 0:0 gingen beide Mannschaften in die Halbzeitpause.

In den Kabinen machte Trainer O. Rau den Spielern klar, dass heute alles drin ist, um das Spiel und somit gegen den bislang ungeschlagenen Tabellenführer zu gewinnen. Mit neuer Kraft und neuem Mut spielte die Mannschaft weiter und wurde belohnt. In der 60. Minute schoss dann F. Pieper die SG Essenrode/Beienrode mit 1:0 in Führung. Die Vorarbeit leistete Dennis Beith.

Anschließend entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Nach einer Unachtsamkeit auf der linken Seite glich Grasleben in der 75. Minute zum 1:1 aus. Danach wachte der Tabellenführer auf und erhöhte den Druck. Essenrode hatte kaum noch eine Torchance. Wenn sich mal eine ergab, wurde sie nicht genutzt.

Man merkte nun auch der Mannschaft an, dass sie auf dem tiefem Boden sehr viel Kraft aufwenden musste. Grasleben hatte noch einige Reserven. Dies sah man in der 82. Minute, als erneut auf der linken Seite sich ein Spieler durchsetzte und nur noch durch ein Foul vom Libero M. Müller zu stoppen war. Leider passierte diese Aktion im Strafraum, so dass der Schiedsrichter auf Elfmeter entschied. R. Gerken hatte beim Elfmeter keine Chance. Grasleben führte mit 2:1.

Das Spiel war entschieden. Essenrode hatte in den letzten Minuten zuwenig Durchschlagskraft. Die Mannschaft verlor das Spitzenspiel mit 2:1. Nach dem Spiel verließen die SG Spieler mit hängenden Köpfen den Platz. Erneut verloren sie ein wichtiges Spitzenspiel.

Nun steht die Mannschaft mit 11 Punkten Rückstand auf Grasleben und sechs Punkten auf Lappwald auf dem dritten Tabellenplatz. Die Euphorie nach den ersten Spielen ist verflogen. Die Mannschaft ist dort, wo sie auch von Anfang der Saison mitspielen wollte, nämlich unter den ersten 5 Mannschaften.

Am Sonntag erwartet Essenrode/Beienrode im Nachholspiel die SG Ochsendorf/Beienrode. Dort muss die Mannschaft punkten, um doch noch einen schönen Jahresausgleich zu haben.

Aufstellung:

Ralf Gerken, Michael Müller, Ulf Dunkel, Mathias Glindemann, Jens Stappmanns (10. Minute Jürgen Bartels), Andreas Tiemann, Marcel Remus (78. Minute Sven Ibsch), Sven Ibsch (35. Minute Pierre Remus), Frank Pieper, Dennis Beith (70. Minute Sören Allmers), Torsten Remus

Die Vertreter des Bombers vom Bosporus